

Breuß-Dorn Newsletter \* Januar 2010

\*\*\*\*\*

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: [info@breuss-dorn-shop.de](mailto:info@breuss-dorn-shop.de)

Telefax:: 07245-93719 -4 Internet: [www.breuss-dorn-shop.de](http://www.breuss-dorn-shop.de)

\*\*\*\*\*



Breuß-Dorn NEWSLETTER Januar 2010

Dateigröße 35 KB Bei Ausdruck ca. 15 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

RESUMÉE ARBEITSKREIS "HWS-ÜBUNGSABEND"

EINLADUNG WORKSHOP "EINFÜHRUNG IN METHODEN NACH DORN UND BREUß"

BESUCHEN SIE UNSEREN STAND AUF DEN 4. WELLNESS-TAGEN

FASTEN AKTUELL "HEILFASTEN NACH BREUSS"

SEMINAR TIEFE BINDEGEWEBSMASSAGE

PHYSIOTAPING & DORN

IMPRESSUM

RESUMÉE ARBEITSKREIS "HWS-ÜBUNGSABEND"

Am 22.01.10 haben wir zu unserem Arbeitskreis "HWS-ÜBUNGSABEND" eingeladen.

Das Thema "HWS-Probleme mit der DORN-Methode lösen" hat schon auf dem Dorn-Kongress Wellen geschlagen.

Der Workshop von Helmuth Koch war schon drei Wochen nach Versand des Programmheftes ausgebucht und wäre gerne von dreimal so viel Interessenten besucht worden. Unser Arbeitskreis hat ähnliches Interesse gefunden. Die 30 Teilnehmer sind aus dem ganzen Süddeutschen Raum zum Teil bis zu 200 Kilometer angereist. Wir haben uns nach einer kleinen Einführung direkt an die Entwicklung der Griffe von den Anfängen von Dieter Dorn, bis zu den neusten Erkenntnissen, die im HWS-Workshop von Helmuth Koch dargelegt worden sind durchgearbeitet.

Die Teilnehmer konnten dann im Anschluss die Griffe gegenseitig üben.

Schon bei unserem ersten Arbeitskreis zu diesem Thema, war die Resonanz riesig.

In unserem Newslette vom Oktober 2006 haben wir das Resümee zusammengefasst:

## FAZIT ARBEITSKREIS

Am 29.09.06 haben wir zu unserem Arbeitskreis "Die Angst sitzt mir im Nacken - Hemmschwelle HWS" eingeladen.

Der Tenor der Teilnehmer des Arbeitskreises war nicht die Hemmschwelle der Anwendung der Griffe am Nacken, sondern das Problem, dass die Patienten nicht locker lassen können.

Wie komme ich mit meinem Patienten soweit, dass er im Nacken loslassen kann?

Die wichtigsten Punkte, die wir bei unserem konstruktiven Erfahrungsaustausch zusammengetragen haben wir für alle Leser unseres Newsletters zusammengefasst:

\* das Vertrauen zum Patienten muss zuvor Stück für Stück aufgebaut werden, wie z.B. durch die Vorarbeit mit der Breuss-Massage und die Therapie nach Dorn an der LWS und BWS.

\* Am Nacken selbst helfen Vorübungen den Kontakt herzustellen und das Vertrauen aufzubauen. Z.B. das Austesten der maximalen Beweglichkeit: wenn der Patient über die Schulter schaut - in Normalstellung, mit dem Kinn auf der Brust und mit dem Kopf im Nacken. Dabei hat der Behandler ständig Körperkontakt zum Patienten, d.h. er legt eine Hand in den Nacken auf Höhe des 7. Halswirbels und die andere an die Stirn und führt zusammen mit dem Patienten die Bewegungen aus.

\* einen weiteren Effekt kann der Behandler erzielen, wenn das Gewicht des Kopfes nicht von der Nackenmuskulatur getragen werden muss, wie z.B. im Liegen, oder wenn der Patient im Sitzen die Stirn in die Ellbeuge des Behandlers legt.

\* nicht immer spielen nur organische Ursachen eine Rolle, weshalb die den Patienten im Nacken nicht locker lassen können.

Der viel besagte Schlag in den Nacken in der Kindheit, oder die aus dem Volksmund bekannten Redensarten können eine Rolle spielen:

Die Angst sitzt mir im Nacken

Der Chef, die Familie, oder ich selbst sitze mir im Nacken.

Patienten, die nicht über die Schulter schauen können, schauen nicht gerne zurück in die Vergangenheit, usw.

All die aufgeführten psychischen Ursachen und weitere, die in der Literatur zu finden sind, sind nur Anhaltspunkte und können in die Behandlung mit einbezogen werden.

Den Newsletter vom Oktober 2006 finden Sie komplett unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-10.2006.pdf>

In diesem Arbeitskreis haben wir auch Bezug genommen auf das Dorn-Forum Nr. 2.

In dieser Ausgabe gibt es einen Artikel von unserem Kollegen Heiko Lehmann.

Heiko Lehmann geht ausführlich auf die klinische Untersuchung und Test bei seinem Artikel "Der Dreh mit der Halswirbelsäule" ein.

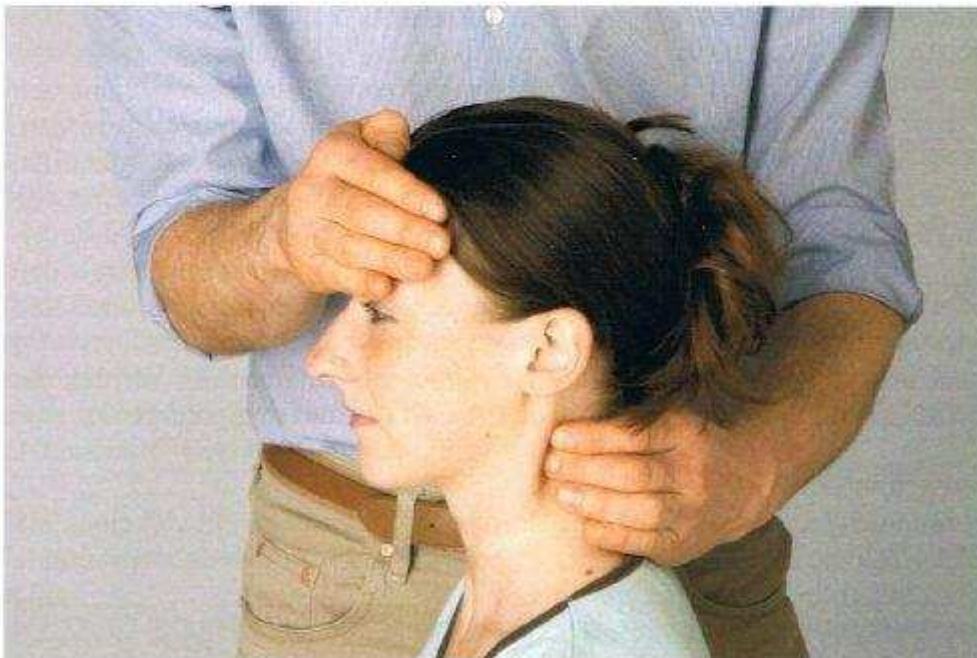
Die Art der Behandlung und die Anwendung der Griffe nach Dorn an der Halswirbelsäule werden nicht aufgezeigt.

Sie finden das Dorn-Forum Nr. 2 in unserem Shop unter: **Dorn-Forum Nr. 2**

Zu seinem Workshop auf dem Dorn-Kongress hat Helmuth Koch die Anwendung der Dorn-Methode an der Halswirbelsäule in einem Skript zusammengetragen.

# HWS – Probleme mit der DORN – Methode lösen

von Helmuth Koch, Heilpraktiker, Lindau



In diesem Skript mit dem Titel "HWS-Probleme mit der DORN-Methode lösen" finden wir die die Vorgehensweise mit

- einer Einführung
- dem Beginn bei Dieter Dorn
- der allg. Untersuchung
- die Untersuchung und Korrektur über die anatomischen Rille
- die Untersuchung und Korrektur über die Querfortsätze
- die Untersuchung und Korrektur des Atlas
- Selbsthilfeübungen an der Halswirbelsäule
- die Untersuchung und Korrektur im Liegen
- die Untersuchung und Korrektur der Schlüsselbeingelenke
- die Untersuchung und Korrektur der Kiefergelenke

Mit freundlicher Genehmigung des Autors dürfen wir die Einführung als Leseprobe veröffentlichen:

### *Einführung*

*Die Halswirbelsäule und der Schulterbereich sollten bei jeder DORN Behandlung kontrolliert und bei Unsymmetrien korrigiert werden. Dazu gehören die sieben Halswirbel C 1...C7, die obere Brustwirbelsäule mit TH 1...TH5, die Schlüsselbeingelenke und die Kiefergelenke. Liegt das Hauptproblem im HWS-Bereich, sollte man trotzdem "unten" anfangen mit der Korrektur der Beinlänge, des Kreuzbeines, der Lendenwirbelsäule und der Brustwirbelsäule.*

Sie finden das HWS-Skript in unserem Shop in der Rubrik: **"Aktionen"**

Wir laden ein zum kostenfreien Treffen für alle Anwender der Methoden nach Breuß und Dorn.

Die Treffen finden immer am Freitag vor unserem Seminarwochenende statt.

Neben einem speziell für das Treffen vorbereiteten Thema wollen wir:

Erfahrungen und Neuigkeiten austauschen, Problemfälle behandeln, gegenseitige Hilfestellung geben, einander unterstützen, Kollegen kennen lernen, Netzwerke aufbauen, Ausblicke und Horizonte aufzeigen und vieles mehr.

Termine und Themen 2010:

12. März - "Wirbelschröpfen"

23. April - "Erfahrungsaustausch"

28. Mai - "OrthoDorn"

25. Juni - "Thema wird noch bekannt gegeben"

23. Juli - "Thema wird noch bekannt gegeben"

weitere Termine in Planung

Dauer:

Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Seminarzentrum NeueImpulse

Rastatterstr. 27, 76448 Durmersheim

Wegbeschreibung unter:

[http://www.breuss-dorn-shop.de/media/anfahrtsskizze\\_neueimpulse.jpg](http://www.breuss-dorn-shop.de/media/anfahrtsskizze_neueimpulse.jpg)

Leitung:

Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:

Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn

Tel.: 07245/93719 -5 Fax: 07245/93719 -4

**[www.breuss-dorn-shop.de](http://www.breuss-dorn-shop.de)**

Alle Termine für den Arbeitskreis finden Sie auch in unserem Seminarkalender:

**<http://www.breuss-dorn-shop.de/fortb.html>**

Anmeldung per Mail mit der Betreffzeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, telefonisch, oder per Fax.  
Zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:

**<http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf>**

## EINLADUNG WORKSHOP "EINFÜHRUNG IN METHODEN NACH DORN UND BREUß"

Im Rahmen der 4. Deutschen Wellness-Tagen vom 05.-07. Februar stellen wir die Methoden nach Dorn und Breuß in einem Workshop vor. Am Samstag den 06.02.09 im Raum S3 von 15.30 - 17.00 Uhr.

Vortragsinfo:

Das Ausrichten der Wirbelsäule nach Dieter Dorn und die Massage für Wirbelsäulen- und Bandscheibenschäden nach Rudolf Breuß sind sanfte Methoden zur Behandlung der Wirbelsäule.

Mit der Dorn-Methode können Fehlstellungen der Wirbel und Gelenke mit einer dynamischen Bewegung auf eine einfache und sanfte Art und Weise reguliert und die Statik wieder hergestellt werden.

Die Breuß-Massage ist eine manuelle Rückenmassage, die auf eine sanfte Weise die Wirbelsäule entlastet, damit sich die Bandscheiben regenerieren können.

In Kombination sind die beiden Methoden ein effektives Werkzeug die Wirbelsäule und Gelenke aufzurichten und zu regenerieren, um das Gesamtsystem auf einfache, effektive Weise zu regulieren.

Die Methoden sind keine lokalen, begrenzten Erscheinungen mehr, sondern verbreiteten sich über die Grenzen von Deutschland, Österreich und der Schweiz hinaus in der ganzen Welt. In allen Erdteilen, werden die einfachen und effizienten Methoden mit Interesse aufgenommen.

Im Vortrag werden aufgezeigt:

- \* Geschichtliche Hintergründe der Wirbelsäulentherapie
- \* Die Aufgaben der Wirbelsäule als zentrales Stützorgan
- \* Die Entstehung der Behandlungsmethoden nach Dieter Dorn und Rudolf Breuß
- \* Anwendungsgebiete und Grenzen der Verfahren
- \* Entwicklung und Ausblicke der Methoden

Im zweiten Teil:

- \* Vermessung und Korrektur von Beinlängendifferenzen
- \* Beschreibung der Vorgehensweise bei der Behandlung mit praktischer Demonstration
- \* Selbsthilfeübungen

Anmeldung und Teilnahmebedingungen finden Sie im folgenden Artikel

BESUCHEN SIE UNSEREN STAND AUF DEN 4. DEUTSCHEN WELLNESS-TAGEN


Erleben, was gut tut!

# Deutsche Wellnessstage

[www.deutsche-wellnesstage.de](http://www.deutsche-wellnesstage.de)

Die 4. Deutschen Wellnessstage im Kongresshaus in Baden-Baden vom 05-07. Februar haben eine eindeutige Botschaft: Erleben Sie, was Ihnen gut tut! Mit einem großen Ausstellermarkt mit ca. 150 ausstellenden Firmen und Marken, einem begleitenden Kongressprogramm und vielen prominenten Lebensberatern, u. a. Schauspielerin Ruth-Maria Kubitschek, finden Sie im Kongresshaus Baden-Baden die allerbesten Voraussetzungen dafür.

Besuchen Sie uns an unserem Stand im 1. OG mit der Nummer 30. Wir laden Sie ein zu einem persönlichen Fitnesscheck: Lassen Sie sich Ihre Beinlänge nach Dorn kontrollieren und korrigieren.



Ausbildungszentrum und Online-Shop

**Natural Spinal Care®**  
nach Breuß und Dorn

Ihr persönlicher  
**Fitness-Check**

Beinlängen-  
kontrolle  
und  
Korrektur  
nach Dorn



Ausbildungszentrum  
für Wirbelsäulentherapie  
nach Breuß und Dorn  
Römerstraße 56  
76448 Durmersheim  
Tel.: 07245 / 93719-5  
[www.breuss-dorn-shop.de](http://www.breuss-dorn-shop.de)

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch und stellen Ihnen die Dorn-Methode vor. Sie erhalten bei uns Informationen zu Entstehung, Anwendung und unseren Ausbildungsseminaren.

An unserem Stand präsentieren wir zusätzlich die Bettsysteme von OrthoDorn, die wir Ihnen gerne vorstellen. Sie haben auch die Möglichkeit probe zu liegen.

Veranstalter und Ansprechpartner für Vorverkauf:

One Spirit GmbH  
Lichtentaler Str. 25  
76530 Baden-Baden  
Tel. 07221-99 649-50  
Fax 07221-99 649-22  
email: info@onespirit.de  
www.onespirit.de

Öffnungszeiten im Kongresshaus 2010  
Freitag, 5. Februar von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag, 6. Februar von 10.00 bis 19.00 Uhr  
Sonntag, 7. Februar von 10.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise 2010

Nur Ausstellung:  
mit Outdoor-Programm, Modenschau, Live-Behandlungen im UG 10,00 €\*

Kongress und Ausstellung: (inkl. o.g. kostenlosem Programm )

Ein-Tageskarte inkl. Vorträge, Erlebnisräume, Workshops 28,00 €  
Zwei-Tageskarte inkl. Vorträge, Erlebnisräume, Workshops 45,00 €  
Drei-Tageskarte inkl. Vorträge, Erlebnisräume, Workshops 60,00 €  
Happy Hour für Kongress (zwei Stunden vor Messe-Ende) 10,00 € \*

Konzert Satyaa & Pari: ( am Samstag, ab 19.30 Uhr im Kongresshaus ) mit Kongress-Eintrittskarte \*\*  
oder Ausstellerausweis 5,00 € \*  
Abendkasse 25,00 € \*

\* keine Ermäßigungen möglich

\*\* nicht für Ausstellungs- und Happy Hour-Tickets

Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren frei

Vorverkauf unter:

<http://www.rainbow-spirit.com/index.php/cPath/382/category/deutsche-wellness-tage-2010.html>

## FASTEN AKTUELL "HEILFASTEN NACH BREUSS"

Die Fastenzeit steht vor der Tür. In dieser Zeit machen sich die meisten Menschen Gedanken zu diesem Thema.

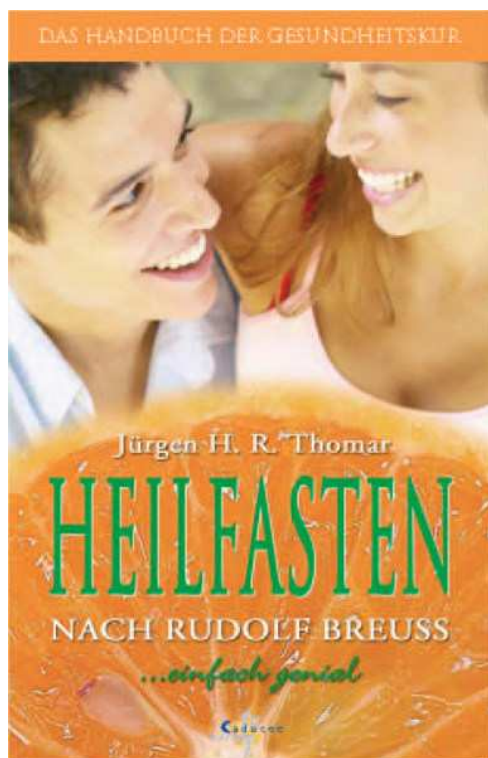
Die Bandbreite des "Verzichts" in dieser Zeit zwischen Aschermittwoch und Karfreitag reicht von:

- Verzicht auf Genussmittel Süßigkeiten, Schokolade, Alkohol, etc.
- Heilfasten nach Buchinger / Lützner (mit Gemüsebrühe, Tee und Säften)
- Heilfasten mit Milch und Semmeln (Die F.-X.-Mayr-Kur)
- Heilfasten nach Hildegard von Bingen
- Molkefasten
- Saftfasten
- Suppenfasten
- Schleimfasten
- reines Wasserfasten

Der Autor Jürgen H.R. Thomar, der die Anwendungsbücher zur Krebs-Fastenkur nach Breuß geschrieben hat, kam im Jahre 2006 zu dem Schluss, dass die Breuss-Kur zu schade und zu wertvoll ist, als dass sie "nur" im Kampf gegen den Krebs eingesetzt wird.

Durch diesen Gedanken entstand das Buch "Heilfasten nach Breuss", als Anleitung die Breuss-Fastenkur nicht nur wie von Rudolf Breuss in seinem Buch: "Krebs, Leukämie und andere unheilbare Krankheiten" 42 Tage bei schweren Erkrankungen durchzuführen, sondern die Kur als Fastenkur wie andere bekannte Formen des Fastens s.o. im Rahmen des Heilfastens durchzuführen.

Das Buch ist die ideale Informationsquelle für Menschen, die erfahren wollen, wie effektiv Heilfasten sein kann, und die wissen wollen, wie sie Ihr Leben künftig gestalten sollten, um gesund zu werden, und dann auch zu bleiben.





Wohlbefinden aus dem Gemüse- und Kräutergarten...

...dank Rudolf Breuss

Rudolf Breuss, Naturheilkundiger aus Bludenz in Österreich, konnte in seinem langen Leben bei vielen Patientinnen und Patienten große Erfolge mit dieser Fasten-Kur verbuchen, bei der er wesentliche Elemente des Buchinger-Fastens mit Elementen der Kneippschen Lehre sowie mit seinen eigenen Erfahrungen verknüpft hatte.



Jürgen Thomar:

Heilfasten nach Rudolf Breuss einfach genial

Das Handbuch der Gesundheitskur

176 Seiten

13,5 x 21,0 cm, broschiert

€ [D] 14,90

€ [A] 15,40 / sFr 26,80 ISBN: 978-3-89845-191-8

Aus dem Inhalt:

- o Die traditionelle Frühjahrskur
- o Regeneration des Körpers
- o Gewichtsreduktionskur
- o Heilfasten zur Blutverbesserung und bei Gelenkleiden
- o Heilfasten bei Leukämie, bei Lungentuberkulose und bei Multiple Sklerose
- o Heilfasten zur Krebsprophylaxe und zur Krebstherapie
- o Heilfasten leicht gemacht
- o Präzise Ratschläge und Hilfen
- o Einfach, natürlich, genial

Über den Autor:

Jürgen H.R. Thomar hat sich intensiv mit Rudolf Breuss, dem mit 91 Jahren verstorbenen Naturheiler, und seinen medizinischen Erkenntnissen, Fähigkeiten und Ratschlägen beschäftigt. Der Autor hält Vorträge und Seminare zum Thema Heilfasten und ist Verfasser mehrerer Bücher über die Krebskur Er lebt heute in Baden Württemberg.

Sie finden das Buch in unserem Sortiment: **Heilfasten nach R. Breuß... einfach genial**

Weitere Literatur zum Thema Breuss-Fastenkur finde Sie in der Rubrik: **Breußliteratur**

Alles für die Breuss-Fastenkur finden Sie unter: **Fastenzubehör**

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter **download Care-Katalog**

## SEMINAR TIEFE BINDEGEWEBSMASSAGE

Dieses Seminar wendet sich an alle Laien, Interessierte und Betroffenen, die ihre Arbeit durch neue Elemente erweitern wollen.

Termin:

Sa/So 20./21.02.2010

10-17 Uhr

Die Tiefe Bindegewebsmassage ist eine Methode der Körpertherapie, die durch einfühlsamen und präzisen Druck chronische Verspannungen im Muskelgewebe dauerhaft auflöst. Die Theorie der Tiefen Bindegewebsmassage vertritt die Auffassung, dass die Knochen dem Zug der Muskeln folgen. Die Blockaden einzelner Wirbel wie auch Fehlstellungen ganzer Wirbelsäulenabschnitte (z. B. Hohlkreuz, Rundrücken) sind das Ergebnis von chronischen Verkürzungen der Muskulatur. Wird die Verspannung gelöst, bewegen sich die Knochen in die natürliche Stellung zurück.

Während die Dorn-Methode wirksam die Blockierung einzelner Wirbel löst, geht die Tiefe Bindegewebsmassage auf übergreifende Spannungsmuster ein, welche die gesamte Wirbelsäule in einer statisch ungünstigen Position fixieren.

Beide Techniken ergänzen sich optimal.

Die Tiefe Bindegewebsmassage kann die Arbeit mit der Dorn-Methode vorbereiten, indem sie die Wirbelsäule in ein freieres Gleichgewicht bringt bevor einzelne Wirbel korrigiert werden.

Nach einer Sitzung mit der Dorn-Methode können Techniken der Tiefen Bindegewebsmassage helfen, die Veränderungen in den Gesamtzusammenhang der Wirbelsäule zu integrieren.

Im Workshop sollen die klassischen Verspannungsmuster des Rückens und die daraus resultierenden Fehlstellungen der Wirbelsäule betrachtet werden. Nach diesem so genannten Körperlesen werden Techniken der Tiefen Bindegewebsmassage demonstriert und im Austausch geübt.

Insbesondere soll vermittelt werden, wie die grundlegenden Fehlstellungen der Wirbelsäule korrigiert werden können — das Hohlkreuz, der Flach- und der Rundrücken. Die Griffe werden vor allem im Sitzen angewendet und lassen sich daher gut mit der Dorn Methode verbinden.

Seminarinhalte

LWS

Korrektur der Hyperlordose (Hohlkreuz) und der verringerten Lordose (Flachrücken).

BWS

Korrektur der Hyperkyphose (Rundrücken) und der verringerten Kyphose (Flachrücken).

HWS

Korrektur der Hyperlordose Untersuchung und Korrektur einer Fixierung des Atlas. Auflösung von Bewegungseinschränkungen der HWS durch Arbeit mit dem Schultergürtel. Grundlagen der Arbeit mit der Skoliose.

Becken

Untersuchung und Korrektur einer Blockierung des Iliosakralgelenkes.

Seminarleiter:



Amaro Hogräfer, HP

Arbeitet seit 30 Jahren mit Einzelkunden und Gruppen im Bereich der Körpertherapie. Er hat verschiedenen Methoden der Körperarbeit studiert. Neben der Dorn-Methode arbeitet er in Einzelsitzungen vor allem mit Rolfing© (Strukturelle Integration) und Joint Release (Gelenkmobilisation). Amaro Hogräfer ist der Autor eines Buches über entspannte Bewegungsabläufe im Sport und leitet Ausbildungen in Tiefer Bindegewebsmassage und Gelenkmobilisation in Deutschland und Kanada. Die Verbindung von Dorn-Methode und Tiefer Bindegewebsmassage wurde von Amaro Hogräfer im Oktober 2007 auf dem Dorn-Kongress in Würzburg vorgestellt.

Kosten: 225.-€

Bankverbindung:

Andreas Becher

Volksbank Region Leonberg Konto Nr.: 390384020

BLZ: 603 990 300

Stichwort: TB Seminar 02.2010

Anmeldung u. Information: Andreas Becher

Tel. 07152-9075916

mobil: 0170-2082070 [www.physiocoach.net](http://www.physiocoach.net) [dommethode@email.de](mailto:dommethode@email.de)

Termin:

Sa/So 20./21.02.2010

10-17 Uhr 225,- Euro

## PHYSIOTAPING & DORN

Physiotaping Workshop I - Den Schmerz wegkleben ?

Termin:

Sa 13.02.2010

10.00 Uhr

Physiotaping Workshop II - Den Schmerz wegkleben ?

Termin:

Sa 06.03.2010

10.00 Uhr

Dauer jeweils ca. 3 Stunden

Mit einem Tapeverband die Funktionen des Körpers wieder herstellen und Korrekturen der Dornmethode stabilisieren. In diesem Workshop lernen Sie diese Anwendung kennen und können die fantastische Wirkung am eigenen Leib erfahren. Einfache Funktionstests ermöglichen das Erleben der Steigerung der Leistungsfähigkeit. Praxisnah und individuell ist dieser Workshop optimal auf die Teilnehmer abgestimmt.

Geschichte Physio-Taping:

Die Basis vom Physio-Taping wurde in den siebziger Jahren von dem Chiropraktiker Dr. Kenzo Kase in Japan gelegt. Er hat die Tapemethode entwickelt, die von dem Gedanken ausgeht, dass Bewegung und Muskelaktivität wichtig sind, um die Gesundheit zu erhalten oder wieder herzustellen. Ende der neunziger Jahre führte der Ex-Profifußballer Alfred Nijhuis die Behandlungsmethode in Europa ein. Während seiner Fußballkarriere in Japan hatte er die spektakuläre Wirkung am eigenen Körper erfahren. Als er in die Niederlande zurück kam, zeigte es sich dass diese Methode hier noch völlig unbekannt war. In vielen Kursen und Seminaren überzeugte Alfred Nijhuis viele Menschen von der Wirkung. Mittlerweile gibt es weltweit viele Anwender, die tagtäglich gemäß diesem Konzept arbeiten.

Hintergrund:

Wenn Muskeln nicht gut funktionieren, kann das zu einer Reihe von Beschwerden und Erkrankungen führen. Die Muskeln sind nicht nur für die Bewegung notwendig, sondern z.B. auch für den Blut- und Lymphkreislauf und sie bestimmen die Körpertemperatur. Von diesem Gedanken ausgehend, wurden mehrere Arten von elastischen Tapes entwickelt, die die Muskulatur in ihren Funktionen unterstützen können, ohne dass sie dabei die Beweglichkeit einschränken. Werden verletzte Muskeln auf diese Art und Weise behandelt, wird der körpereigene Erholungsprozess aktiviert. Während der Entwicklung dieser Methode, stellte sich schnell heraus, dass die Anwendungsmöglichkeiten zahlreicher sind als nur die Behandlung der Muskulatur.

Effekte:

Das Tape entspricht der Elastizität und dem Gewicht der menschlichen Haut. Durch entsprechende Technik wird eine Zugwirkung auf die Oberhaut erzielt. Durch die Anwendung verschiedener Tapetechniken können unterschiedliche Effekte erzielt werden:

1. Einfluss auf Muskeln und Muskelansätze
2. Einfluss auf Hautsensoren
3. Einfluss auf Schmerzrezeptoren
4. Einfluss auf Blutkreislauf und Lymphabfluss
5. Unterstützung der Gelenkfunktion durch:
  - Korrektur der Bewegungsrichtung
  - Verbesserung der Stabilität
6. Einfluss auf Meridiane und Akupunkturpunkte
7. Einfluss auf Narben
8. Einfluss auf die inneren Organe

## Material

Das angewendete Tape beim Physio-Taping besteht aus latexfreiem Material und ist mit hochwertiger Baumwolle umwickelt. Die Klebeschicht ist antiallergisch, wärmeempfindlich und wird durch die Körperwärme aktiviert. Im Tape ist ein spezielles Muster angebracht, um eine Ventilation zu ermöglichen. Daher sind Hautreizungen, auch durch längeres Tragen des Tapes, selten. Das Tape ist bis zu 130 % - 140 % dehnbar, etwa vergleichbar mit der Dehnbarkeit der Haut. Auch die Dicke und das Gewicht des Tapes sind vergleichbar mit den Eigenschaften der Haut. Das Tape ist in der Länge dehnbar, daher wird es auch immer in der Länge geschnitten. Das Tape wird mit einer 10 prozentigen Dehnung auf seiner Unterlage angebracht. Das Tape kann etwa 3 Tage bis 3 Wochen getragen werden. Es ist wasserbeständig, man darf damit duschen (danach mit Fön trocknen).

Kosten: 60,- € je Seminar (incl. 1 Rolle Tape)

Bankverbindung:

Andreas Becher

Volksbank Region Leonberg Konto Nr.: 390384020

BLZ: 603 990 300

Stichwort: PT Seminar + Datum angeben

Anmeldung u. Information: Andreas Becher

Tel. 07152-9075916

mobil: 0170-2082070 [wwtiv.physiocoach.net](mailto:wwtiv.physiocoach.net) [dommethode@email.de](mailto:dommethode@email.de)

\*\*\*\*\*

**I M P R E S S U M** (Breuß-Dorn-Newsletter)

\*\*\*\*\*

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

Inhaber: Michael Rau

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: [info@breuss-dorn-shop.de](mailto:info@breuss-dorn-shop.de)

Telefax: 07245-93719 -4 Internet: [www.breuss-dorn-shop.de](http://www.breuss-dorn-shop.de)

Steuer-Nr.: 39338/44622

Ust-IdNr.: entfällt

Handelsregister-Nummer: entfällt

nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

\*\*\*\*\*

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und

unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2010 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: [www.breuss-dorn-shop.de](http://www.breuss-dorn-shop.de) frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: [newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de](mailto:newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de) Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 1 Helmuth Koch, Artikel 3 OneSpirit, NSC, Artikel 4 J.H.R- Thomar, Artikel 5 Amaro Hogräfer

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:

**<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-01.2010.pdf>**

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite:

**<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter.html>**